

Wahre abbildung wie die beyde Hertzogen von Mechlenburg von ihr Kon: Maÿt: zu Schweden in ihr Lande eingeführt worden

[Tyskland?]
1631

EOD – Miljoner böcker bara en knapptryckning bort. I mer än 10 europeiska länder!



Tack för att du väljer EOD!

Europeiska bibliotek har miljontals böcker från 1400-till 1900-talet i sina samlingar. Alla dessa böcker går nu att få som e-böcker – de är bara ett musklick bort. Sök i katalogen från något av biblioteken i eBooks on Demand- nätverket (EOD) och beställ boken som e-bok – tillgängligt från hela världen, 24 timmar per dag och 7 dagar i veckan. Boken digitaliseras och blir tillgänglig för dig som e-bok.

EOD bokens fördelar!

- Få samma utseende och känsla som med originalet!
- Använd ditt standardprogram för att läsa boken på skärmen, zooma och navigera genom boken.
- Skriv ut enstaka sidor eller hela boken.
- *Sök:* Använd fulltextsökning för enskilda fraser.
- *Klipp & klistra:* Kopiera bilder och delar av texten till andra applikationer (t.ex. ordbehandlingsprogram).

Villkor för användning

Genom att använda EOD-tjänsten accepterar du de villkor som ställs av biblioteket som äger den aktuella boken.

- Villkoren på svenska: <http://books2ebooks.eu/odm/html/nls/sv/agb.html>

Fler e-böcker

Redan nu erbjuder 30 bibliotek från 12 europeiska länder denna service. Mer information finns tillgängliga via <http://books2ebooks.eu> alla boken.

- <http://search.books2ebooks.eu/>

Wahre abbildung wie die beyde Hertzen von Mecklenburg von ihr Kon: Mayt: zu Schweden in ihr Lande eingeführt worden.



Wahre Abbildung vnd Verzeichnuß!

Welcher gestalt die Fürsten von Meckelburg zu Bustraw ihren Einzug gehalten vnd also wider in ihr Landt eingesetzt worden seynd mit grossen Triumph vnd Frolocken Ihrer Vnterthanen.

DEN 5. Junij 1631. Morgens zwischen 7. vnd 8. Vhrn / hat man anheben zu leuten mit allen Glocken in der Stadt / Dar nach hat man 3. Stück Loß gelassen / dem nach haben die Thüren auff den Kirchthürnen geblasen:

Ein feste Burg ist vnser Gott / etc.

Solches schiessen vnd leuten hat gewehret bis 9. Vhr / In dieser Zeit hat sich die Burgerchaft in ihre Rüstung verjambet / seynd auch auff allen Stätten der Aufsichß gemacht / zehen fliegende Fahnen geschwungen worden. Es hat sich auch der Adel 800. stark all da befunden / die haben geführt / Trommeln / Harpffen vnd Geygen / auch allerley Saitenspielen.

Die Geistlichkeit hat sich schöner Mvsica bestessen / der Pfarrer sind 124. gewesen / der Schul- vnd Kirchendiener auch so viel / Formen her / da sie ihre Fürsten / vnd den König GYSTAVM ADOLPHVM empfangen / vnd entgegen gezogen / haben: Erstlich die Cantores vnd Schüler ein Fahne geführt / darinn ein Crucifix / vnd der Erzengel Michael / mit diesen Versen:

**Michael der Kriegs Fürst /
Welcher ist der H. E. R. E. Christ /
Hat den Drachen überwunden //
Vnd unsere Fürsten widerbracht
zur Stunden.**

Zwey Fürsten / vnd den König / haben sie ein halbe Meil Wegs von der Statt empfangen / Lieblich angefangen zu Musiciren / Laus & gloria Domino DEO, PATRI FILIO & SPIRITV Sancto: Dessen haben sich als bald die Fürsten / vnd Ihr Kön. May. bedancket / vnd ist also der Einzug zur Bustraw / folgender Gestalt gewesen:

1. Die Cantoren / neben der Geistlichkeit schöne Trumphyrende Lobgesang musiciren.
2. Hat man die Glocken geläutet Trarwig / als wan man einen begrüb.
3. Hat der ganze Rath / vnd auß andern Stätten die Burgerchaft / deren Rathspersonen eine fliegende Fahnen geschwungen.
4. Sind 800. vom Adel / welche 7. Cornet geführt / darinnen ist gestanden der ganze Stamm Meckelburg mit schönen Raymen.
5. Seynd zwen Herolden / der beyden Fürstenthumb / Schwed in vnd Bustraw / Carl von Manich / vnd Peter von Nyllig in blauem Sammet mit grün vnd weissen Federn die Pferd geschmückt gewesen.
6. Sind Ihr Fürst. Gn. Johann Albrecht von Meckelburg gang schwarz geritten.
7. Sind 36. Trabanten in der Schlachtordnung mit Schlacht / Schwerdtern gefügt.
8. Sechs Kessel / Trummeln geschlagen worden / vnd 36. Trommeln geblasen worden / haben dreyerley heyeren gehabt / Blaw / Grün vnd Weiß.
9. Ist der König in der Person geritten / neben ihm sind gewesen 4. Lackeyen / vnd 18 Reutter / auff jeder Saitten 9. der König ist gang Grün angezogen / neben einem schwarzen Hude vnd einer blauen vnd weissen Federn.
10. Ist der ander Herrzog von Meckelburg geritten / welcher in gang blaw Sammet geklaydet.
11. Ist der Herrzog in Pommern / Vladislaus geritten / Ein junger Prinz auß Denemarck zur Rechten / Herrzog Wilhelm auß Churland zur Linken.
12. Die junge Herrschafft der beyden Hertzen in Meckelburg geritten / zur Rechten der Obrist Baudis / zur Linken der Obrist Strayff.
13. Ist das Frauenzimmer gefahren / deren Wägen 135. gewesen.
14. Sind 1800. Reuter geritten in Schlachtordnung / hat sich Männiglich verordnet / woher so viel Soldaten in Schlacht kommen.

15. Haben die Cantoren in der Kirchen den 127. Psalm Musiciret.
16. Hat man die Glocken schön geläut / auch nicht außgehört / bis die Fürsten vnd der König in die Kirchen kommen.
17. Hat man den Kirchendienst in der Kirchen verwaltet vnd ein schöne Predigt gehalten / der Text ist gewesen: Die mit Thranen säen / werden mit Freuden erndten / auß dem 126. Psalm.
18. Wie der Gottesdienst vorüber war / wurden alle Glocken geläutet / vnd die Thor eröffnet / vnd ist Ihr Kön. May. auß das Rathhaus / neben 2 Fürstlichen Personen geritten / der ganze Rath mit fliegenden Fahnen daher gantzen / Ihr Kön. May. vnd beyde Fürsten empfangen / auch dem Fürsten ein Supplication übergeben / wie hoch beyde Fürstenthumb geschwächt sind.
19. Ist dem Bürger vor wegen ihres Regierenden Fürsten die Huldigung vnd Eydswürck durch den Reichs. Cantzler Dachsen vorgeliesen worden.
20. Haben sich die Fürsten Meckelburgisch / vnd nicht Wallsteinisch erklärt / Darauf sie der König in Schweden im Namen des Fürsten getreuer hat.
21. Auß dem freyen Markt sind 20 Fass Wein vnd 400 Fass Bier gestanden / auch 12 Wispel gebacken worden / davon die Burgerchaft gespeist worden.
Auch sind Gilden vnd Silberne Münz außgeworffen / der Fürsten ihr Brustbild / Darauf ein Pelican / welcher sich auff die Brust haßt / den Jungen zu trincken gibt. Auch ist vom dem König in Schweden beschlen worden / Ein jede Mutter soll ihr saugendes Kind bringen / das noch in Windeln ligt / sollen auch von diesem Freudenfest trincken / damit Kind so Kind von diesem Fürstlichen Einzug der vralten vertreiben Fürsten auß Meckelburg gedentemöge.

www.books2ebooks.eu